

Literaturherbst Rhein-Erft 2007
MARATHONLESUNG

Gynter Mödder

**Gullivers fünfte Reise
und die Tyrannei der Alten**

am

**Samstag, 22. September 2007
ab 11 Uhr bis ca. Mitternacht**

im

**Konzertsaal der Musikschule Frechen
Dr.-Tusch Straße 7-9 (gegenüber Marktkauf)**

mit Beiträgen von Musikern der Musikschule Frechen

Es lesen Prof. Wildor Hollmann, Harry Böseke, Axel Kutsch, Prof. Hermann Josef Real, Mitglieder des Autorenkreises Rhein-Erft (ARE), des Verbandes deutscher Schriftsteller und des P.E.N.-Clubs, Joe Buschmann (Papa Joe), Künstler des Theaterensembles Harlekin, Heidrun & Friedbert Diels, Freunde und Weggefährten des Autors ...

Mödderation: Gynter Mödder

Literatur am laufenden Band ... hereinspaziert,

irgendwann, zwischendurch ... kurz oder lang ...

Eintritt frei!

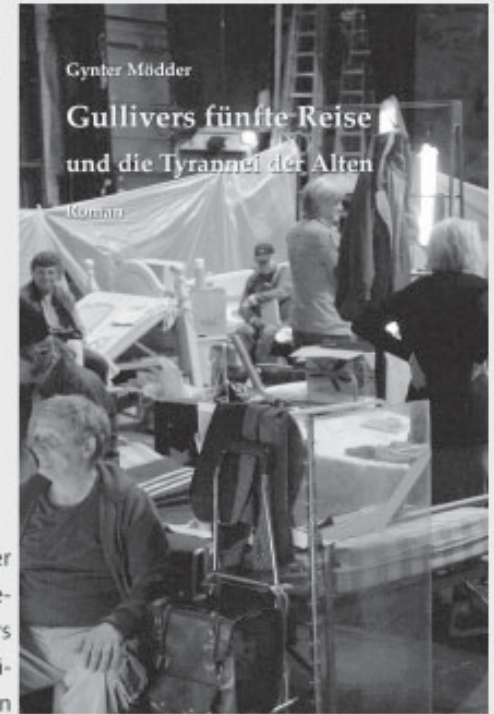


www.verlag-ralf-liebe.de



Gynter Mödder
**Gullivers fünfte Reise und
die Tyrannei der Alten**
Roman

Taschenbuch
448 Seiten
ISBN-10: 3-935221-78-9
ISBN-13: 978-3-935221-78-8
Euro 12,80



„Vielleicht sollte das Publikum dem Sender dankbar sein, nicht die viel radikalere Geschichte des Nuklearmediziners und Autors Gynter Mödder als Vorlage für seine Aufklärung per Thriller genommen zu haben. In Mödders Roman »Gullivers fünfte Reise« endet der Generationenkonflikt im Bürgerkrieg.“

Marianne Quoirin im Kölner Stadt-Anzeiger zum ZDF-Dreiteiler „2030 – Der Aufstand der Alten“

Rente mit 67, Gesundheits- und Pflegesystem vor dem Kollaps, Überalterung der Gesellschaft, zugleich Arbeitskräftemangel und Know-how-Verlust – die Horrorvision von einer Alten-Gesellschaft. Noch wird anhand von nüchternen Hochrechnungen der demographische Wandel beschrieben. Kaum jemand aber mag sich vorstellen, welche mögliche Realität hinter diesen nackten Daten stehen könnte. Gynter Mödder wagt den Blick in eine bedrohliche Zukunft.

Durch Zufall wird der Schiffsarzt Gulliver erneut auf die Insel Balnibarbi verschlagen und erlebt dort den sich zuspitzenden Konflikt der Generationen. Noch haben die Hundager (Alte über 100) die Übermacht, aber allmählich beginnen die wenigen Jungen mit ihrer Gegenwehr. Der Bürgerkrieg ist unausweichlich...

Mödder brennt ein gigantisches Feuerwerk von Ideen ab (...) paradox und sprachwitzig, eine vergnügliche literarische Tour nach Absurdistan.

Kölnische Rundschau